

ABENDKOLLEG BAUTECHNIK UND ARCHITEKTUR

→ STUDENTENAFEL KOLLEG FÜR BERUFSTÄTIGE STUDIERENDE MIT MATURA, BERUFSREIFEPRÜFUNG, FACHEINSCHLÄGIGER STUDIENBERECHTIGUNGS- PRÜFUNG (BEGINN: WINTERSEMESTER)

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	III (27)	IV (28)	V (19)	VI (23)	VII (24)	VIII (24)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester					
Religion	1	1	1	1	–	–
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS	Wochenstunden je Semester					
Baukonstruktion	3	4	4	3	2	2
Tragwerke	–	2	4	2	5	5
Baubetrieb und Baumanagement	–	2	3	3	3	3
Darstellung und Gestaltung	3	4	1	2	–	–
Infrastruktur	3	3	2	2	–	–
Bauplanung und Projekt	–	–	2	4	7	7
FACHBILDUNGS-MODULE	Wochenstunden je Semester					
Deutsch und Kommunikation	–	–	–	2	–	–
Englisch und Kommunikatin	–	–	–	2	–	–
Grundlagen Bautechnologie	3	2	–	–	–	–
Grundlagen Tragwerke (Statik)	4	2	–	–	–	–
Grundlagen Baubetrieb	2	–	–	–	–	–
Baupraxis und Produktionstechnik	8	8	–	–	–	–
WAHLMODULE DER SCHULAUTONOMEN SCHWERPUNKTSETZUNG						
Vertiefung Hochbautechnologie	–	–	2	2	2	2
Sanierungstechnik und nachhaltiges ökologisches Bauen	–	–	–	–	3	3
Vertiefung Darstellung und Gestaltung	–	–	–	–	2	2

ABENDKOLLEG BAUTECHNIK UND ARCHITEKTUR

→ INFORMATIONEN ZU DEN AUSBILDUNGSFORMEN

VORBEREITUNGSLEHRGANG

Für Studierende mit nicht facheinschlägigem Lehrabschluss

Zugangsberechtigung: Lehrabschlussprüfung, Mindestalter 17 Jahre

Dauer: 1 Semester

Der Vorbereitungslehrgang stellt die Zugangsvoraussetzung für den Aufbaulehrgang dar und vermittelt neben fachspezifischem Grundwissen die nötige Basis für die Reifeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

AUFBAULEHRGANG

Für Studierende mit abgeschlossener Fach- oder Bauhandwerkerschule

Zugangsberechtigung: Abschluss einer facheinschlägigen Fachschule, Bauhandwerkerschule oder facheinschlägiger Lehrabschluss, positiver Abschluss des 3. Jahrgangs einer fachverwandten HTL, Vorbereitungslehrgang

Dauer: 7 Semester

Abschluss: Reife- und Diplomprüfung

KOLLEG

Für berufstätige Studierende mit Reifeprüfung

Zugangsberechtigung: Matura, Berufsreifeprüfung, facheinschlägige Studienberechtigungsprüfung

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Diplomprüfung

BERECHTIGUNGEN NACH DER AUSBILDUNG

Mit dem Ablegen der Reife- und Diplomprüfung erwerben die Absolventinnen und Absolventen folgende Berechtigungen:

- Ingenieurtitel – nach drei Jahren Praxis kann die Zertifizierung zum Ingenieur beantragt werden.
- Einschlägige Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung und Berufsausbildungsgesetz (Unternehmerprüfung).
- Individuelle Anrechnungen an fachverwandten Fachhochschulen und Universitäten.
- Anerkennung der HTL-Ausbildung in der EU.
- Berechtigung zum Besuch einer Universität sowie einer Fachhochschule für Absolventinnen und Absolventen des Aufbaulehrganges.

ABENDKOLLEG BAUTECHNIK UND ARCHITEKTUR

STUDENTAFEL VORBEREITUNGSLEHRGANG FÜR STUDIERENDE OHNE MATURA, OHNE FACHEINSCHLÄGIGE VORBILDUNG (BEGINN: WINTERSEMESTER)

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	I (30)	II (8)
PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester	
Religion	2	–
Deutsch	4	–
Englisch	4	–
Angewandte Mathematik	4	–
PFLICHTGEGENSTÄNDE BAUTECHNIK	Wochenstunden je Semester	
Grundlagen der Bautechnik	8	–
Baupraxis und Produktionstechnik (mit Kolleg 1, 2)	8	8 ¹

¹ Wird im Wintersemester gestundet und im Sommersemester absolviert

ABENDKOLLEG BAUTECHNIK UND ARCHITEKTUR

STUDENTAFEL AUFBAULEHRGANG FÜR STUDIERENDE MIT ABGESCHLOSSENER FACH ODER BAUHANDWERKERSCHULE ODER MIT FACHEINSCHLÄGIGEM LEHRABSCHLUSS (BEGINN: SOMMERSEMESTER)

SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	II (23)	III (23)	IV (24)	V (25)	VI (25)	VII (24)	VIII (24)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden je Semester						
Religion	1	1	1	1	1	–	–
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS	Wochenstunden je Semester						
Baukonstruktion	–	3	4	4	3	2	2
Tragwerke	–	2 ¹	2	4	2	5	5
Baubetrieb und Baumanagement	–	–	2	3	3	3	3
Darstellung und Gestaltung	–	3	4	1	2	–	–
Infrastruktur	–	3	3	2	2	–	–
Bauplanung und Projekt	–	–	–	2	4	7	7
ALLGEMEINBILDUNGS-MODULE	Wochenstunden je Semester						
Deutsch (im 4. Semester gemeinsam mit DUK)	6	3	2	2	2	–	–
Englisch (im 4. Semester gemeinsam mit ENKM)	6	4	2	2	2	–	–
Angewandte Mathematik	4	6	4	2	2	–	–
Angewandte Informatik	2	–	–	–	–	–	–
Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen	4	–	–	–	–	–	–
WAHLMODULE DER SCHULAUTONOMEN SCHWERPUNKTSETZUNG							
Vertiefung Hochbautechnologie	–	–	–	2	2	2	2
Sanierungstechnik und nachhaltiges ökologisches Bauen	–	–	–	–	–	3	3
Vertiefung Darstellung und Gestaltung	–	–	–	–	–	2	2

¹ Freiwilliger Unterricht gemeinsam mit 1ABTK, Besuch von Schulleitung dringend empfohlen.